

Zeitschrift: Schweizerische Lehrerinnenzeitung
Herausgeber: Schweizerischer Lehrerinnenverein
Band: 44 (1939-1940)
Heft: 8

Rubrik: Mitteilungen und Nachrichten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 16.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Wer Lederarbeiten macht oder machen will, dem ist Peschs Buch «Lederarbeiten selbst herzustellen» ein guter Helfer. Das Buch (im Verlag O. Maier, Ravensburg, Preis RM. 4—5) ist in sechster umgearbeiteter Auflage neu erschienen. Waren die früheren Auflagen schon eine Fundgrube für Bastlerinnen, ist dies die erweiterte Auflage erst recht. Durch leichtverständliche Erläuterungen, unterstützt durch sehr gute Bilder und Schnittzeichnungen finden handwerklich oder künstlerisch Veranlagte reiche Anregung zur Herstellung kleiner Geschenke bis zur Anfertigung kunstvoller Ledersachen. Wer selbständiges Arbeiten liebt oder andere beraten soll, wird mit grossem Gewinn zu diesem Werke greifen. Dass der neuen Auflage ein warenkundliches und fabrikationstechnisches Kapitel über Leder beigelegt ist, werden speziell Lehrerinnen zu schätzen wissen. Wg.

Fred Lehmann, René Gardi: Chronik des Vierklubs, ein Freizeitbuch. Verlag Paul Haupt, Bern. Fr. 4.

Ein köstliches, unterhaltsames und überaus lehrreiches Buch, in einem Ton geschrieben, der die Jugend packt. Vier unternehmungslustige Buben gründen einen Verein, um gemeinsam auf nützlichste Art und Weise ihre Freizeit zu verbringen. Was sie dabei erleben, schreiben sie in Form der vorliegenden Chronik auf. Sie enthält eine Fülle praktischer Hinweise und Anregungen. Solche Bücher sind unserer betätigungsdurstigen Jugend hochwillkommen. M.

Das Rösslein Hü. Seine lustigen und gefährlichen Abenteuer von Ursula M. Williams. Mit farbigem Titelbild und vielen Illustrationen. Verlagsanstalt Benziger & Co. AG., Einsiedeln. Preis in Leinen Fr. 5.60.

In 20 kurzen aber inhaltsreichen Kapiteln werden dem Kleinen (Alter 7—10 Jahre) in der Weise der so beliebten englischen Tiergeschichten die Erlebnisse des immer hilfsbereiten Holzpferdchens Hü erzählt. Die kleinen Leser kommen in glücklicher Spannung über fröhliche Unmöglichkeiten hinweg. Da das Holzpferdchen Hü in seinem wechselvollen Leben zu jeglicher Dienstleistung herangezogen wird, deren ein wirkliches Pferd fähig ist, lernen die Kinder aus dem Buche zugleich Wert und Nutzen unseres edlen Haustieres kennen. Mit der Erzählung vom Rösslein Hü, seinen lustigen und gefährlichen Abenteuern, hat die Verfasserin den Kleinen ein im guten Sinn unterhaltendes und die Phantasie anregendes Buch geschenkt. L. W.

Helene Christaller: Meine Mutter. Verlag Friedr. Reinhardt, Basel. Fr. 7.50.

Dieses neueste Werk Helene Christallers trägt den warmen Stempel des Selbsterlebten. Das Buch vermittelt zugleich ein Stück historisches Geschehen aus der guten alten Zeit, die schon recht weit von uns abliegt. F.

MITTEILUNGEN UND NACHRICHTEN

Der Rascher-Verlag in Zürich 1 beabsichtigt, ein Sammelbändchen der besten Kinderbriefe an unsere Soldaten herauszugeben und bittet die Besitzer von solchen besonders originellen Kinderbriefen, ihm eine Abschrift zu übersenden. Wenn der Brief Zeichnungen enthält, so wäre es dem Verlag willkommen, wenn der Brief im Original eingesandt würde, damit eventuell eine Reproduktion vorgenommen werden könnte. Die Originalbriefe würden selbstverständlich wieder zurückgesandt.

Zu eigener Benützung wie zur Abgabe an die Schüler werden die auch dieses Jahr reichhaltig, kindertümlich und in hübscher Bebilderung erschienenen «Silvesterbüchlein» des Verlages Müller, Zürich 7, Susenbergstr. 164, empfohlen: Kindergärtlein 7.—10. Altersjahr. Froh und Gut 9.—12. Altersjahr, Kinderfreund 10.—13. Altersjahr. Die illustrierten Jugendschriften enthalten in schöner Abwechslung Poesie und Prosa und können im Unterricht verwendet werden.

Wissen Sie, dass «Meyers Schweizer Frauen- und Modeblätter» (Verlag G. Meyer, Klausstrasse 33, Zürich 8) von Zeit zu Zeit eine Beilage bringen: «Wir Schweizerfrauen», die das fortsetzt, was die Festgabe des Verlages für die Schweizerische Landesausstellung 1939: «Wir Schweizerfrauen», das von Lina Schips-Lienert redigierte, so gut aufgenommene Heft begann? Auch sonst finden Sie in diesen Frauenblättern viel Unterhaltsames und Lesenswertes und erhalten manche praktischen Winke auf jedem Gebiet.

Stellenvermittlungszentrale des Schweizerischen Lehrerinnenvereins
St. Albanvorstadt 40 **Basel** Tel. 3 32 13